

Am Himmel steht a Wetter

1. Am Him - ml steht a Wet - ter, å - ber

don - nern tuats net; steig nur ei - na bei mein

Fens - terl, å - ber ein - schlägn derfs net; steig nur net.

2. Kånn net aufstehn, kånn net åbigehn, denn mein Vatern wars net recht;
wånn i aufstand, wånn i åbigang, gangs uns ållzwoa wohl schlecht.

3. Han schon neine gschlågn, håt scho zehne gschlågn, schlägt scho elfe bei der Nåcht;
und då håt mir mei liabs Diandal dås Aufstehn schwa gmåcht.

4. Hat scho oans gschlågn, hat scho zwoa gschlågn, schlägt scho dre in der Fruah;
muass i aufstehn, muass i hoamgehn, pfiat die Gott, hås gsågt, mei liaba Bua.

Aus: Singen. Das goldenen Liederbuch. Volkslieder in Niederösterreich. Christian Brandstätter Verlag, Wien 2019. S. 52-53.

Erhältlich bei der Volkskultur Niederösterreich - online auf www.volkskulturnoe.at